

URGENT ACTION

AKTIVIST WEGEN FACEBOOK- POSTS IN HAFT

SENEGAL

UA-Nr: **UA-109/2019** AI-Index: **AFR 49/0847/2019** Datum: **6. August 2019** – as

GUY MARIUS SAGNA

Der senegalesische Aktivist Guy Marius Sagna wurde am 5. August wegen der „Verbreitung falscher Nachrichten über Terrorismus“ angeklagt. Er war am 16. Juli in der Hauptstadt Dakar willkürlich festgenommen worden. Guy Marius Sagna wurde zunächst zu zwei Facebook-Posts befragt, in denen es um den Mangel an medizinischen Einrichtungen im Senegal 59 Jahre nach Erreichen der Unabhängigkeit ging. Dann befragte man ihn zu einer Veröffentlichung auf Facebook über die Präsenz der französischen Armee in Afrika. Derzeit wird er im Zentralgefängnis Rebeuss in Dakar festgehalten.

Der Aktivist Guy Marius Sagna, Mitglied der Front für eine panafrikanische antiimperialistische Revolution (*Le Front pour une Révolution Anti-impérialiste Populaire et Panafricaine* – FRAAP-France Degage), wurde am 16. Juli von der Ermittlungsbrigade der Gendarmerie in Dakar willkürlich festgenommen.

Er wurde zunächst zu zwei Facebook-Posts befragt, in denen es um den Mangel an medizinischen Einrichtungen im Senegal 59 Jahre nach Erreichen der Unabhängigkeit sowie um die Tatsache ging, dass zahlreiche führende Politiker_innen aus dem Senegal nach Europa reisen, um eine bessere medizinische Versorgung zu erhalten. Die Festnahme erfolgte, ohne dass er über etwaige Anklagen gegen ihn informiert wurde. Drei Tage nach seiner Festnahme wurde Guy Marius Sagna zu einem Post auf der Facebook-Seite von FRAAP befragt, in dem es um die militärische Präsenz Frankreichs in Afrika und einen Terroranschlag in der Sahel-Region ging. Ihm und seinem Rechtsbeistand zufolge stammte der Facebook-Beitrag nicht von ihm und er ist auch nicht der Koordinator von FRAAP-France Degage.

Am 19. Juli wurde Guy Marius Sagna wegen der „Verbreitung falscher Nachrichten“ angeklagt und im Zentralgefängnis von Rebeuss in Dakar inhaftiert. Die Staatsanwaltschaft änderte den Vorwurf gegen Guy Marius Sagna am 5. August in „falsche Warnung vor Terrorismus“.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Guy Marius Sagna ist ein bekannter Aktivist im Senegal. Er war Koordinator der landesweiten Kampagne „No to Economic Partnership Agreements“ im Senegal, die sich gegen Wirtschaftsabkommen zwischen Senegal und der Europäischen Union richtet.

Als Aktivist und Mitglied der Organisation „FRAPP-France Degage“ setzte er sich gegen Abkommen ein, die er als „neokolonialistisch“ bezeichnete. Er wurde regelmäßig allein wegen der Ausübung seines Rechts auf friedliche Versammlung und freie Meinungsäußerung festgenommen, später jedoch ohne Anklage wieder freigelassen.

Im Oktober 2016 verabschiedete die senegalesische Nationalversammlung Änderungen des Strafgesetzbuchs und der Strafprozessordnung. Diese könnten dazu genutzt werden, friedliche Äußerungen anderer Meinungen zu unterbinden, mit der Begründung, dies sei eine notwendige Maßnahme zur Bekämpfung von Terrorismus und Cyberkriminalität. Die Änderungen des Strafgesetzbuchs enthalten vage und zu weit gefasste Definitionen terrorismusbezogener Straftaten, die Aktivist_innen schweren strafrechtlichen Sanktionen aussetzen.

Mehrere Künstler_innen und Journalist_innen wurden willkürlich festgenommen und mehrere Tage lang festgehalten, nur weil sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung ausgeübt hatten.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



SCHREIBEN SIE BITTE

LUFTPOSTBRIEFE, E-MAILS, FAXE ODER TWITTERNACHRICHTEN MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Guy Marius Sagna muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden, da er nur deshalb festgehalten wird, weil er friedlich von seinem Recht auf Meinungsfreiheit Gebrauch gemacht hat.
- Sorgen Sie bitte auch dafür, dass das Recht auf freie Meinungsäußerung im Senegal vollumfänglich respektiert, geschützt, gefördert und eingehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass Guy Marius Sagna nicht gefoltert oder anderweitig misshandelt wird und Zugang zu seinem Rechtsbeistand und seiner Familie hat.

APPELLE AN JUSTIZMINISTER

Me Malick Sall
Avenue Jean JAURES
Ex ambassade des Etats unis
BP 4030
Dakar, SENEGAL
(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)
E-Mail: info@botschaft-senegal.de

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER REPUBLIK SENEGAL

S. E. Herrn Cheikh Tidiane Sall
Klingelhöferstraße 5, 10785 Berlin
Fax: 030 – 8562 1921
E-Mail: info@botschaft-senegal.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch, Französisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **17. September 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I urge you to ensure that Guy Marius Sagna is immediately and unconditionally released as he has been detained solely for peacefully exercising his right to freedom expression;
- Please also take care that the right to freedom of expression is fully respected, protected, promoted and fulfilled in Senegal;
- I am calling on you to ensure that while in detention Guy Marius Sagna is not subjected to torture and other ill-treatment and that he is allowed access to his lawyer and family members.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

